

Zeitschrift: New Life Soundmagazine
Band: - (1984)
Heft: 4

Rubrik: Soundgeflüster

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vier Jahre lang spielte er in einer Gruppe (The Cure) und niemand schien ihn zu beachten - jetzt ist er in drei Gruppen gleichzeitig und jedermann spricht über ihn:

Robert Smith - Boss von THE CURE und Mitglied auch bei SIOUXSIE & THE BANSHEES und THE GLOVE.

Auch NEW LIFE spricht über ihn: Hier eine LP-Kritik von Fan-Club Member Nr.58

JAPANESE WHISPERS - The Cure

THE CURE

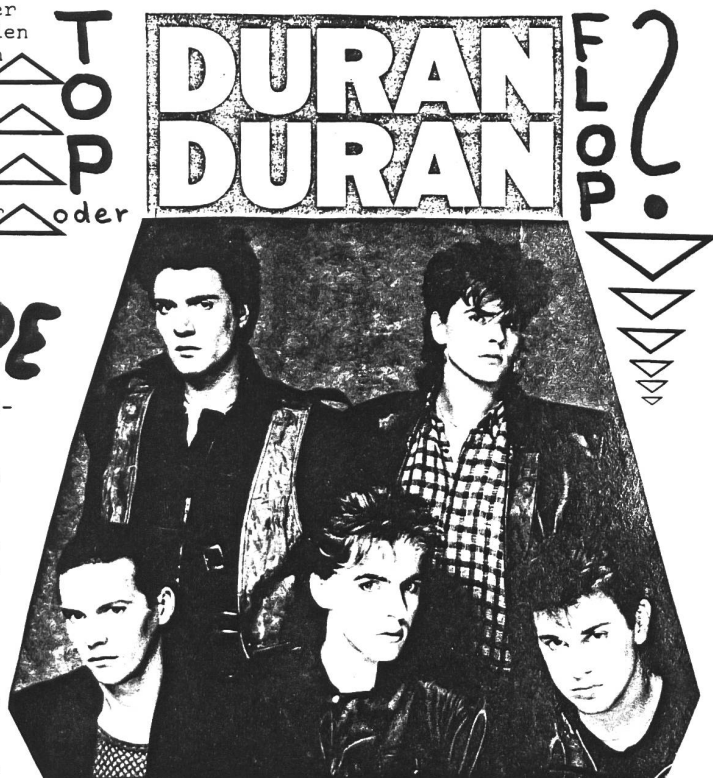
Als ich in NEW LIFE 2 die Plattenkritik über die Single "The Walk" von The Cure gelesen hatte, hat mich dieses Projekt nicht mehr losgelassen, obwohl ich es noch gar nicht kannte. Wie es der Zufall wollte, dudelte mir dann einige Wochen später sogar die LP über die Ohren und als ich "The Walk" hörte war ich ganz begeistert. Leider Gottes musste ich jedoch feststellen, dass dieses Werk auf der Scheibe, called "Japanese whispers" immer noch am schönsten klingt. Worauf man auf alle Fälle abfährt ist "The Upstairs Room". Diese musikalische Formation ist ein wirklich prima gelungener Ohrwurm, der einem sicherlich durch die Beine zuckt. The Cure haben einen ganz besonderen Stil, den man sofort erkennt (man muss jedoch auch aufpassen, dass es mit der Zeit nicht zu langweilig wird, wenn es da ständig schebbert und klirrt). Trotzdem ist jedes Werk ein Leckerbissen für sich. Das macht einwandfrei die Stimme Robert Smith's aus, die traurig flehend und zugleich irre wirkt. Der Song "Speak my language" erinnerte mich schon bei einmaligem Hören an einen "Ritt durch die Prärie", wobei das nicht negativ gemeint ist. Es ist einfach mal was anderes, was man auch wirklich hören kann. Genauso würde ich auch die ausgekoppelte Single "Love Cats" interpretieren. Sie klingt irgendwie witzig, ist wirklich interessant gemacht, wobei ich die kurzen hübschen Klaviertöne, die den Song abschliessen, als das "i-Tüpfelchen" bezeichnen würde. (da war sicherlich der Klavierspieler im Saloon am Werk!) Kurzum: Man darf mit Spannung auf weitere Cure-Werke warten, da "The Cure" wirklich etwas von "schmetternden" Synthies versteht. Ach, bevor ich's noch vergesse, ein weiterer Tip: "Let's go to bed" (Ihr könnt's aber auch sein lassen!) ///U.S.

alphaville

big in japan

Kein Zweifel: Die "Neue Deutsche Welle" ist tot! Dafür zeichnet sich am deutschen Musikhimmel ein neuer Trend ab: Die "Neue Deutsche Elektronik-Welle" mit englischen Texten, zu deren Vorreiter Bands wie "Boytronic" oder eben "Alphaville" aus Münster zählen. Typische Kennzeichen: Schnelle, extrem tanzbare Rhythmen, einprägsame Synthes-Melodie; also Songs die sowohl unter die Haut wie auch ins Tanzbein gehen und sich obendrein noch ins Ohr kuscheln. Auch "Big in Japan" ist nach diesem Muster gestrickt, allerdings so perfekt, dass man gar nichts negatives darüber sagen kann; ein 100%iger Top Ten-Hit. Bleibt nur zu wünschen übrig, dass Alphaville, die (vielleicht etwas voreilig) als deutsche Depeche Mode gefeiert werden, sich auch in Zukunft 'ranhalten und weiterhin so starke Scheiben produzieren. ///T.S.

N.B.: Dass Alphaville, bestehend aus den drei Mitgliedern Marian (25 - Sänger), Bernhard (23 - Rhythmus) und Frank (22 - Keyboards) goldrichtig liegen mit ihrem Song "Big in Japan" zeigt auch ihre Position in unserem Countdown Seite 8. Uebrigens... auch die Rückseite der Single, "Seeds" hört sich gut an!



Hi Fans! Wir haben Euch in NEW LIFE 3 nach Eurer Meinung über DURAN DURAN gefragt - hier drei Kommentare, die wir von Fan-Club Members gekriegt haben:

Ich bin seit 3 Jahren DURAN DURAN-Fan. Aber ihre 3. LP "Seven and the ragged Tigers" hat mich enttäuscht. Ich finde, die Erste war immer noch die Beste. Songs wie "Girls on Film" oder "Planet Earth" bringen sie nicht mehr zusammen. Auf der 3. LP klingt alles so gleich. Aber vielleicht ist das Geschmackssache!

Erika Zanol, Wien/Oesterreich

Es hat zwar lange gedauert bis die LP endlich fertig war - dafür sind die Songs umso toller. Am besten von der LP finde ich "Crime and Passion", "The Seventh Stranger", "Shadows on your side" und "The Reflex". Bei "Crime and Passion" hatte ich den Eindruck dass die 5 Duranes wieder zu ihrer Top Form von der 1. LP zurückgefunden haben. "Seven and The Ragged Tiger" ist neben Construction Time Again und White Feathers meine Lieblings-LP.

Alexandra Hruschka, Wallau/BRD

Duran Duran haben es geschafft! Sie haben den eindeutigen Beweis erbracht, dass ein guter Harstylist ein cleverer Manager und ein Webefachmann, der über genügend Kapital verfügt, mindestens so viel wert sind, wie gute Musik. Da sie letzteres leider nicht (mehr) beherrschen, konzentrieren sich die fünf Jungs auf die erste Variante. Nach einer vielversprechenden Debüt-LP, brachten sie ein Jahr später mit "Rio" eine echte Superscheibe auf den Markt. Nun, nach einem weiteren Jahr, haben die "Fab Five" oder die (möchtegern-) "Beatles der 80er-Jahre" ein weiteres Album fertiggestellt: "Seven and the ragged Tiger". Was die fünf Schönen hier loslassen, grenzt ja wirklich schon an Frechheit - Songs ohne Rückgrat und Melodie, durchgezogen von Simon Le Bon's Stimme, der man die Unlust richtiggehend anhört; Massenware, im Studio in ein paar Stunden aufgenommen, nur damit wieder ein wenig Geld in die Kasse kommt, denn dass die Fan zahlen, haben sie mittlerweile herausgefunden, also spielt Qualität ja keine Rolle mehr. Eigentlich könnten's Duran Duran schon, aber wenn sie sich nur noch auf ihr Aussehen verlassen, bleiben sie (leider), was sie jetzt sind: Die Lieblinge aller fünfzehnjährigen englischen Mädchen in Rosarot und Hellblau und von Lady Di.

Thomas Speich, Laufenburg/Schweiz



Eine ehemalige Vorgruppe von DEPECHE MODE schaffte den ganz grossen Durchbruch in Frankreich: *****

INDOCHINE

INDOCHINE



Dominik	Stéphane	Dimitri	Nicola
Nicolas	Sirkis	Bodianski	Sirkis
(Gitarre,	(Synthie,	(Saxophon)	(Stimme,
Synthie)	Rhyth-Machine)		Synthie)

Orientalische Klänge sind in, das haben nicht nur die englischen Synthi-Gruppen längst realisiert. Auch in Frankreich tut sich gegenwärtig einiges in dieser Richtung. "TAXI-GIRL" - lange Zeit die französische Techno-Pop-Gruppe Nr. 1 - hatte nach dem umwerfenden "Cherchez le garçon" mit dem exotischen "Jardin Chinois" ihren zweiten Superhit in Frankreich und auch in der (West-)Schweiz gehörte die junge Band zu den umjubelten Gruppen der "neuen französischen Welle", die im Gegensatz zur deutschen Welle viel mehr auf Synthi-Musik ausgerichtet war.

Das war vor 2 Jahren und seither war es lange Zeit ruhig um Frankreichs "Synthi-Welle". Mit INDOCHINE ist jetzt endlich wieder eine umwerfende, junge Gruppe auf dem Markt. Exotik ist auch bei den vier Jungs von INDOCHINE angesagt - das zeigt sich schon beim Namen der jungen Pariser Synthi-Popper. Aber auch die Titel ihrer Songs lassen orientalisches vermuten: Okinawa-Tonkin, Kao-Bang, Shanghai, Les 7 jours de Pékin - das sind nur einige der wohlklingenden Song-Titel.

Ganz Frankreich tanzte letztes Jahr zu Indochine's

Sommerhit Nr. 1: "L'Aventurier". Der Song handelt unschwer zu erraten von einem Abenteurer - dem legendären Comic-Held Bob Morane nämlich, der durch die Single der Pariser Gruppe zu neuer ungeahnter Popularität



bei Frankreich's Jugend gefunden hat. Die Franzosen haben denn auch ein ganz anderes Verhältnis zu Comics. "Tintin" (Tim und Struppi) und "Asterix" sind nur die bekanntesten der französischen Comic-Helden. Natürlich liegt der Erfolg von "L'Aventurier" nicht beim Thema Bob Morane sondern vielmehr in der tollen, tanzsüchtig machenden Synthi-Musik. Angefangen hat alles zur Zeit der französischen Synthi-Welle. Gruppen wie TAXI-GIRL, OCTOBRE oder die beinahe schon legendären MARQUIS DE SADE gehörten damals zu den absoluten Vorbildern von Dominik Nicolas und Nicola Sirkis, den Gründern von INDOCHINE. Die beiden spielten damals zusammen in einer Hyper-perfektionistischen Gruppe, die sie im April 1981 verliessen, um ihre eigene Gruppe zu gründen. Bald kam Dimitri Bodianski gebürtiger Russe und damals grade 17 Jahre jung, dazu. Nicola Sirkis Zwillingsbruder Stéphane ergänzte das Trio und seither singen sich INDOCHINE als Quartett an die Spitze aller französischen Gruppen. Interessant ist die instrumentelle Zusammensetzung (3 Synthesizer und 1 Saxophon) und das Alter der Gruppenmitglieder (3 sind 22, Dimitri ist 19) Im September 1981 gab die Gruppe ihr erstes umjubeltes Konzert im Pariser Club "Rose Bonbon" wo schon Taxi-Girl ihr erstes Konzert gegeben hatten. Das kleine Label Clemence Melody des berühmten französischen Chansonniers Gérard Lenorman sprach INDOCHINE an und bot ihnen die Produktion einer ersten Single an. "Dizzidence politik" das erste Werk der Gruppe erntete überall überschwengliches Lob. Verschiedene Konzerte als Vorgruppe von TAXI-GIRL und Comateens folgten und am 2. April war INDOCHINE die Vorgruppe von DEPECHE MODE im "Le Palais" in Paris. Diese Konzerte und das folgende MINI-Album brachten INDOCHINE den Erfolg. Mit der 2. Single "L'Aventurier", die jetzt auch in englischer Sprache in Deutschland, England und Japan erscheinen soll, haben sie dann im Sommer den absoluten Durchbruch geschafft - und gleich 3 mal Gold eingeehmt! (300'000 verkaufte Singles) Kürzlich ist nun die zweite LP der Gruppe erschienen und die Single "Miss Paramount" ist gerade auf dem besten Wege, die Charts in Frankreich erneut zu erobern. Die Jungs von Indochine mit Lieblingsgruppen wie Human League, David Bowie oder U2 haben aber noch weiteres im Sinn: Noch dieses Jahr soll's erstmals auf Deutschland-Tour gehen - ich kann Euch diese Tour nur wärmstens empfehlen! Ich hör sonst ja gar nicht gerne französische Musik, aber Synthie-Sound à la française - das tönt einfach tierisch!

LEIPZIG
DAVE STEWART
&
BARBARA GASKIN



LEIPZIG DAVE STEWART BARBARA GASKIN

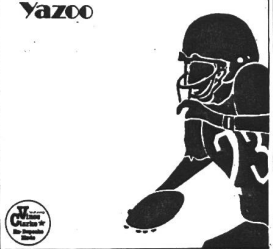
Gute Nachricht für Leipziger Messebesucher! Rechtzeitig zur Leipziger Frühjahrs-messe (10.-17. März) haben Dave Stewart und Barbara Gaskin eine neue Single mit dem Titel "Leipzig" auf den Markt geworfen. Wer Mühe hat, in Leipzig das Messegelände zu finden kaufe sich diese Single und treffe somit gleich zwei Fliegen auf einen Streich: Auf der Single ist nämlich der Stadtplan von Leipzig aufgedruckt (Wieso?). Was Dave und Barbara, die vor zwei Jahren einen Riesenhit mit "It's my party" hatten, mit DDR-Leipzig im Sinn haben, ist mir schleierhaft! Auch der Text, der auf der Rückseite aufgedruckt ist, hilft da nicht weiter. Ich verstehe ehrlich gesagt kein Wort, was Barbara da singt. So ein doofes, sinnloses Wortdurcheinander ist mir noch nie untergekommen. Da ist die Rede von Zügen, die zu spät abfahren, von Essen im Mikrowellenherd und dauernd ruft Leipzig nach irgendwelchen Typen wie "Henry", "James" oder "Leonard" und das "All the way from Germany" (?). Totaler Quatsch, Blödsinn pur!

Und doch - das erstaunliche dabei ist, dass der Song gefällt! Dave's Synthies tönten noch nie so weich und geschmeidig und Barbaras schmachtende Stimme tönt wirklich allerliebste, wenn auch bloss Nonsens rauskommt! Ich schäme mich fast, aber der Song gefällt mir trotz textlicher Mängel - könnte ein Riesenhit werden! Hört sie Euch doch mal an - nur versucht nicht, den Text zu verstehen, es lohnt sich wirklich nicht!





Yazoo



Vince Clarke's Urfassung:
ONLY YOU von YAZOO (1982)

Flying Pickets: Only you

Wohl oder übel müssen auch ein paar Worte über dieses Werk verloren werden, da es sich ja um ein Stück aus der Feder des Ex-Depeche Mode-Mitglieds Vince Clarke (Story in diesem Heft!) handelt. Ich weiss nicht, wie Vince dazu steht, dass dieser Eunuchen-Chor sowohl in England wie in Deutschland Platz 1 der Chart belegte, währenddem er (mit YAZOO) diesen Song nie so

weit oben platzieren konnte. Fest steht hingegen, dass es die sechs Sänger fertiggebracht haben, "Only you" ohne ein einziges Instrument aufzunehmen. Ein ganz nettes Experiment, das aber meiner Ansicht nach seine Wirkung verfehlt hat (es klingt, wie wenn jemand versucht, Depeche Mode auf der Blockflöte zu spielen). Das grösste Minus dieser eigenartigen Gesangskonstruktion ist aber das Fehlen der kräftigen Bluesstimme von A. Moyet, die uns hoffentlich nicht mehr allzulange auf die Folter spannt und sich bald wieder ins Studio begibt. ///T.S.

oozay

SCRATCHING SITUATION

Und gleich noch was Vince Clarke-iges: Einige von Euch werden sie vielleicht schon erspät haben und jedem echten YAZOO-Fan wird sie erst mal einen kleineren Schock eingejagt haben: Oozay - Scratching Situation!

Auf den ersten Blick fällt schon auf, dass auf dieser Single einfach Vince's YAZOO umgedreht wurde und der Titel stammt auch von YAZOO. Stellt sich die Frage - steckt da etwa Vince dahinter, hat sich Vince da einen Spass erlaubt? Nichts dergleichen steckt hinter dieser Maxi/Single die in italienischer Pressung schon seit Januar in einigen erlesenen Plattengeschäften erhältlich ist. Bei Rückfrage mit der Plattenfirma von YAZOO stellte sich bald heraus, dass diese Platte gar nicht in der Schweiz verkauft werden dürfte, da nämlich SNET, die die Urheberrechte für YAZOO-Songs besitzt keine Erlaubnis für diese Produktion gegeben hat. Die Absicht, die hinter "SCRATCHING SITUATION" steckt war sicher gut gemeint: Die Single vereint auf klevre Art einfach drei von YAZOO's Dance-Songs: "Situation", "Don't go" und "State Farm", das in Italien als Single A-Seite veröffentlicht worden war und prompt ein Top-Hit wurde! Neu abgemischt, umgemodelt und zusammengeschnitten wurden die zwei (einhalb?) Versionen von italienischen Studio-Füchsen in Milano. Sie nennen sich "The Lenny Twins".

Das würde sich ja alles noch relativ lustig anhören wenn nicht - und jetzt kommt auch schon das Minus dieser Scheibe - die Stimme von Alison Moyet durch eine schrecklich langweilige allerwelts-Stimme ersetzt worden wäre. Man glaubt manchmal, die Sängerin müsse jeden Moment einschlafen - schrecklich! Ich bin dadurch ein bisschen im Dilemma einerseits begrüsse ich als grosser YAZOO-Fan alle experimente mit Yazoo-Titeln, andererseits tut es schon weh, wenn einfach jeder dahergelaufene Studiomusiker so tolle Songs wie "Don't go" verhulzen darf.

Das witzigste an dieser MAXI ist vielleicht noch die "PHONE VERSION" - etwas für die Lachmuskulatur, doch mehr verrate ich nicht, hört Euch "Scratching Situation" doch mal an und urteilt selbst!

Auskopplungen:

Ein paar nennenswerte Auskopplungen aus bestehenden LPs hat es auch diesen Monat wieder gegeben. Nicht näher darauf eingehen möchten wir bei "It's a miracle" (CULTURE CLUB) und auch SIMPLE MIND's "Up on the Cat walk", das ohnehin mein Favorit auf der LP "Sparkle in the Rain" war (Stark ist die neue MAXI-Version!) Doch auch "China Chrisis" und "Sense" haben ausgekoppelt. Hier die Kritik zu Depeche Mode-Vorgruppe SENSE:

SENSE

REASONS FOR LIVING

SENSE ist bei der Depeche Mode-Tour riesig bei Euch angekommen. Viele Fan-Club Members schreiben, dass sie die junge Gruppe super finden. In New Life 3 haben wir ja schon ausführlich über SENSE berichtet, die mit Dave Ball (Ex-Soft Cell) als Producer schon 2 Singles und eine LP veröffentlicht haben. Dieser Tage nun ist die 3. Single der Nottinghamers erschienen: "Reasons for Living" ist allerdings schon auf der LP "Hold on" mit drauf. Die Single ist aber nicht bloss eine Auskopplung, "Reasons for Living" ist eines der allerältesten SENSE-Stücke und wurde für die Single völlig neu abgemischt. Ihr erinnert Euch: Bei "Escape" und eben der neuen Single sind die Fans an den Konzerten der Deutschland-Tour am meisten ausgeflippt. Die neue Version von "Reasons for Living" gleicht denn auch viel mehr der Live-Version. Das ganze tönt irgendwie so, wie wenn Paul Joyce dem ganzen nochmal soviel Power zugesteckt hätte. Auf der Maxi-Single übrigens ist eine dritte Version des Songs drauf, die dann wieder der LP-Fassung gleicht, aber etwas länger ist. SENSE's Schmusesong "Starting out for Home" (auch auf der LP) ist als dritter Song ebenfalls noch mit drauf auf der MAXI. Also: Auf jeden Fall ein lohnendes Geschäft und... noch was: Haltet die Augen offen: SENSE gehen ja nächsten Monat auf Germany-Tour.

Na ja, und auch "China Chrisis" haben ausgekoppelt: Nicht ganz zu erwarten war die neue, nunmehr bereits achte Single dieser Gruppe, die ja mit "Wishful Thinking" hoch in den Charts steht. Hanna Hanna ist beileibe nicht der beste Song der LP, für meinen Geschmack ein bisschen zu viele Bongo- und Bläserklänge und vor allem: zu wenig Melodie, sorry! Aber China Chrisis waren wirklich schon besser: Auf der Rückseite ist dafür die erste Single Live mit drauf!

Ja, eigentlich gäbe es noch ungemein viel zu besprechen. Leider reicht weder der Platz noch die Zeit dazu. Deshalb in Stichworten:

Kajagoogoo: The Lion's Mouth

Geschmackssache. Nicht mein Geschmack. "Big Apple" war wirklich tierisch, die neue Single finde ich nicht aufseherregend-Durchschnitt-zuwenig Melodie

Howard Jones: Human Lib

HOWARD JONES
HIDE & SEEK

Spitzenmässig. Einfach die ganze LP ein voller Volltreffer. Mit Drauf: New Song - What is Love? - und Hide and Seek, die neue superstarke, supersoftige, wunderschöne Supersingle! Einfach super!

Thompson Twins: Into the Gap

Für mich die LP des Jahres (bisher, die neue Depeche Mode soll ja noch im August kommen) Ein Hit nach dem anderen. Kein Song drauf, von dem ich sagen könnte, der gefällt mir gar nicht. Spitze: Doctor Doctor und The Gap! Diese LP gehört in jeden Plattenschrank!

Siouxi and the Banshees: Swimming Horses

Keine Ueberraschung. Auch die neue Siouxi Maxi ein absoluter Knüller! Herrliches Piano, wunderbar die Stimme und toll der Takt. Ich fress einen Bissen, wenn das nicht ein Riesenhit in England wird! Mit diesem Seepferdchen-Song haben Siouxi wieder einen Volltreffer gelandet!

